

Name und Schicksal

Häufig schlägt das Schicksal im Leben eines Menschen sehr schicksalhaft zu. Doch welcher Weltenlenker hat dabei seine Hände im Spiel? Oder waren es nur die eigenen Eltern, die uns alles für immer versaut haben? Manche glauben, schon die Wahl des Vornamens lege spätere Wesenseigenschaften fest.

Es lohnt ein Blick in die einschlägige Literatur. Da wird Männern mit Vornamen wie Fidel, Wilfried, Jodokus und Hariolf ein hohes Maß an zwischenmenschlichem Verständnis nachgesagt. Doch wer möchte seinen männlichen Nachwuchs schon so taufen, abgesehen davon, dass es bei Fidel womöglich schwierig wird, dereinst einen Pfarrer zu finden, der das Sakrament erteilt.

Gefühlsreichtum bescheinigt ein gedruckter Namensführer den Damen Adolfa, Eberta und Sonntraud. Aber ich will verdammt sein, wenn in meiner wilden juvenilen Testosteron-Zeit ein Mädels mit einem solchen Namen dabei war! Viele Frauen werden Ähnliches erinnern, wenn sie ihre libidinöse Vergangenheit nach den entsprechend befähigten Herren mit Namen wie Focke, Raimo, Dietwald oder Ebergard durchsuchen. Focke? Wie Focke-Wulf, das Nazi-Kriegsflugzeug? Meine Damen, wenn sie einem begegnen, der sagt: „Hallo, ich bin der Focke“, vergessen Sie um Himmels Willen ihr Pfeferspray nicht. Es könnte sich günstig auf Ihr Schicksal auswirken.

Volker Dick